

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 14

Artikel: Protokoll der ordentl. Jahres-Versammlung des Schweiz. Gewerbevereins

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVIII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg., Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Pettzeile, bei größeren Aufträgen entsprechendem Rabatt.

Zürich, den 5. Juli 1902.

Wochenspruch: Nicht auf die Bracht der Kanne schau mit allzuleicht betörtem Sinn; Ins Inn're blick' und sich' genau, ob Wasser oder Wein darin.

Protokoll
der
Ordentl. Jahres-Versammlung
des
Schweiz. Gewerbevereins
Sonntag, 15. Juni 1902
im
Rathausaal in Frauenfeld.

Traktanden:

1. Eröffnung. Begrüßung der Vertreter des Bundes und der Kantone, sowie auswärtiger Delegationen.
2. Jahresbericht pro 1901.
3. Jahresrechnung pro 1901. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Basel.
4. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1902.
5. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
6. Welches ist die vorteilhafteste Versicherung gegen die Folgen der Haftpflicht? Referent: Herr Präsident Scheidegger.
7. Bericht über die Zolltarif-Angelegenheit. Referent: Herr Sekretär Voss-Fegher.
8. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Es sind folgende Behörden vertreten: Das Schweizer. Industrie-departement durch Herrn Dr. Kaufmann. Die Kantonsregierungen von Zürich (Herrn Regierungsrat Nägeli und Groß, Sekretär der Abteilung Fabrikwesen), Luzern (Hr. Schultheiß Vogel), Zug (Hr. Regierungsrat Spillmann), Freiburg (Hr. Direktor Genoud), Basel-

stadt (Hr. Dr. Herm. Blocher), Baselland (Hr. Reg.-Rat Dr. Grieder), Schaffhausen (Hr. Reg.-Rat Keller), Appenzell A.-A. (Hr. Landammann Eugster), Aargau (Hr. Reg.-Rat Ringier), Thurgau (Hr. Reg.-Rat Dr. Kreis), Wallis (Hr. Ing. Hänni), Neuenburg (M. A. Kohly, Inspektor des apprentissage). Die Kantonsregierungen von Obwalden, Glarus, Waadt und Genf lassen sich entschuldigen.

Als weitere Ehrengäste sind anwesend: Vom Verein Schweizer. Geschäftsreisender: Herr W. Gubler. Vom Verband deutscher Gewerbevereine und vom Landesverband der badischen Gewerbevereine: Herr N. Ostertag aus Karlsruhe. Ihre Nichtvertretung lassen entschuldigen: Der Schweiz. Bauernverband, der Verband elbsächsischer Gewerbevereine und der Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen.

Folgende 103 Sektionen sind durch insgesamt 202 Delegierte vertreten: Lokalvereine: Aarau 2, Altdorf 1, Arbon 3, Baden 2, Basel 6, Bern 6, Biel 2, Bischofszell 2, Burgdorf 2, Chur 3, Davos 2, Frauenfeld 4, Freiburg 2, Gals 1, Glarus 2, Herisau 2, Horgen 2, Huttwil 1, Interlaken 2, Kerns 1, Kreuzlingen 2, Küsnacht (Zürich) 1, Langenthal 2, Liestal 2, Luzern 6, Mollis 1, Müllheim 2, Murgenthal 2, Oberthurgau 2, Oerlikon 2, Olten 1, Pfäffikon 1, Ragaz 1, Rheineck 2, Richterswil 2, Riesbach 2, Rorschach 1, St. Gallen (Gewerbeverein) 4, St. Gallen (Handwerkerverein) 3, Schaffhausen 6, Schwanden (Glarus) 1, Schwyz 1, Sion 2, Sissach 2, Solothurn 2, Stäfa 2, Stein a./Rh. 2, Thalwil 1, Thun 1, Toggenburgischer Gewerbeverband 1, Utter 2, Vevey 3, Widenswil 2, Wald (Zürich) 1, Weinfelden 5, Winterthur 6, Worb 2, Zug 2, Zürich (Gewerbeverband) 4, Zürich (Gewerbeschulverein) 1. Kantonalverbände: Aargau 1, Appenzell 2, Baselland 1, Bern 1, Glarus 1, Luzern 1, St. Gallen 1, Schwyz 1, Thurgau 1, Zug 1, Zürich 1. Schweizer. Berufsverbände: Apotheker 2, Bäcker 2, Bierbrauer 1, Buchbinder 3, Buchdrucker 1, Colffeur 1, Glasmaler 1, Hafner 2, Handeldgärtner 2, Konditoren 2, Kupferschmiede 2, Messerschmiede 2, Weggermeister 4, Photographen 2, Sattler 3, Schmiede und Wagner 2, Schneider 1, Schreiner 1, Schuhmacher 4, Spengler 1, Spezierer 1, Steinbruchbesitzer 1, Tapezierer 3, Uhrmacher 2, Verband zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes 1.

Kantonale Berufsverbände: Bernische Schneidermeister 1, Bernische Leinenbleicher und Appreteure 1. Gewerbetumosen: Aarau 1, Freiburg 1. Bernische Handels- und Gewerbetammer 1, Zürcher kant. Kommission für Fabrik- und Gewerbetwesen 1, Kant. Lehrlingsprüfungskommission Neuenburg 1. Verschiedene Sektionen lassen ihre Nichtvertretung entschuldigen.

Von den Mitgliedern des Zentralvorstandes sind mit Entschuldigung abwesend die H. Vogt von Basel und Meyer von Luzern.

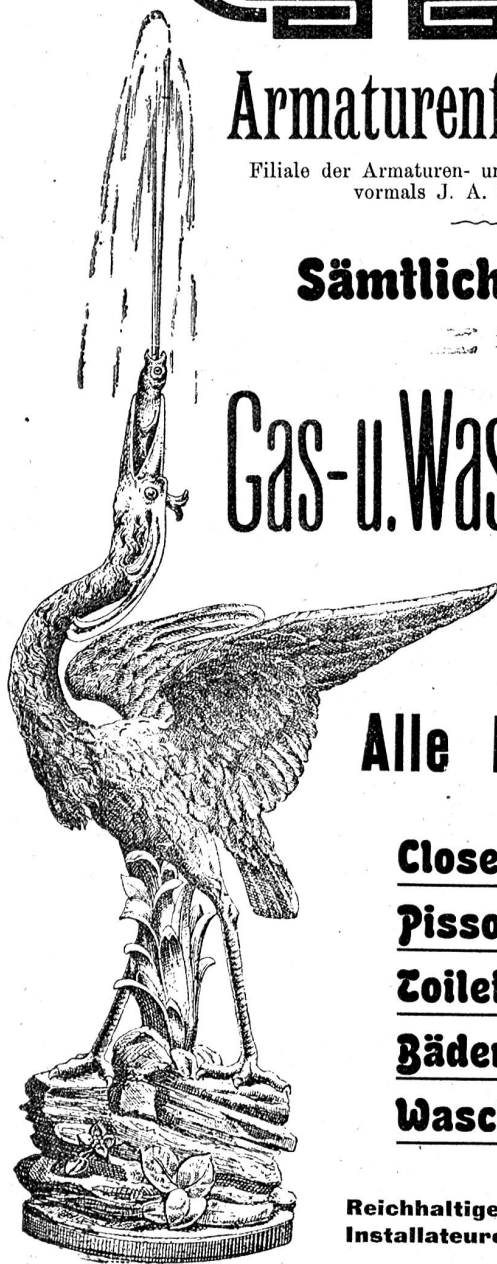
1. Herr Präsident Scheidegger eröffnet die Versammlung nach 8 Uhr, indem er die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Delegierten willkommen heißt.

Als Stimmzähler werden bezeichnet die Herren Gut, Lehrer in Arbon; Schlappfer, Stadtgärtner in Luzern; Kleindienst, Buchdruckereibesitzer in Sitten; Meer, Möbelfabrikant in Huttwohl.

2. Da der gedruckte Jahresbericht pro 1901 Ende Mai an die Sektionen versandt worden, glaubt das Präsidium von einer mündlichen Berichterstattung absehen zu können.

3. Ueber die Jahresrechnung pro 1901 referiert namens der von der Sektion Basel bestellten Rechnungsrevisoren, H. Großräte E. Fischer und Pfeiffer, der erstere. Die Rechnungen wurden geprüft, mit den Belegen verglichen und alles in bester Ordnung befunden. Es wäre zu wünschen, daß die Summe der Jahresbeiträge aller Sektionen in besserem Verhältnis gebracht werden könnte zum Bundesbeitrag. Es bestehen wohl unter einigen Sektionen noch Mißverständnisse in Bezug auf ihre Beitragspflicht. Die Rechnungsrevisoren sprechen den Wunsch aus, es möchte künftig auch der Bestand der Aktiven in der Rechnung speziell aufgeführt werden. Auf ihren Antrag wird die Jahresrechnung mit bestem Dank an den Rechnungssteller genehmigt.

4. Der Gewerbeverein Frauenfeld wird mit der Wahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission pro 1902 beauftragt.



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

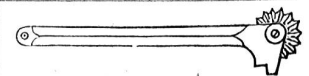
Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲
Pissoir- ▲ ▲
Toiletten- ▲
Bäder- ▲ ▲ ▲
Waschherd-

Anlagen.

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!



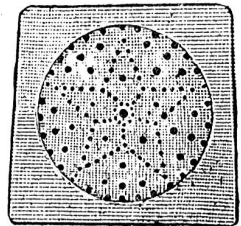
Apparat zum Abdrehen un-
rund und stumpf gewordener
Schmirelscheiben. Sehr
praktisch. Preis Fr. 4.— 1245
M. Schniter, vorm. Gebr. Knecht,
Maschinenfabrik, Zürich.

Drechslerwaren

jeder Art,
in Holz, Horn, Bein, Hart-
gummi etc.
liefert billigst 38

H. Bietenholz
mechan. Drechslererei
Pfäffikon (Zürich).

Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



Bestes Ersatz für Rohrgeflechte.

I. u. ältestes Sitzgeschäft.

in nur la. Qualität
stets grosses Lager bei
Senn-Moser,
371 Liestal.

Erfindungs- Marken-Muster-
Patente Modell-Schutze-
Gewerbeschutzgesetz & Urrechtsgesetz
BOURRY-SEQUIN & ZÜRICH
Schweiz Patent-Anwalt-Gesellschaft

Munzinger & Co

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel

en gros.

Zollstrasse 38, Zürich

Spezialität:
Beleuchtungs-Körper
für Gas und Acetylen.



098c

5. Für Uebernahme der nächsten Jahresversammlung hat sich bereits an letzter Versammlung Chur angemeldet. Ferner bewerben sich die Sektionen Stein a. Rh., Baden und Bern (schriftlich) für eine der nächstfolgenden Versammlungen. Herr Genoud meldet sich namens des Gewerbevereins Fribourg für die Uebernahme der Versammlung pro 1905. Als Ort nächster Jahresversammlung wird einstimmig Chur bezeichnet.

Das Präsidium giebt zur Kenntnis, daß folgende Anregungen und Anträge eingelangt seien:

a) Vom Gewerbeverein der Stadt Luzern, datiert 7. Juni: „Der Schweizer. Gewerbeverein sollte dahin wirken, daß für das Baugewerbe eine einheitliche Maßmethode angestrebt wird.“

b) Vom Schweizer. Malermeisterverband, datiert 10. Juni: „Es sei innert Jahresfrist unter dem Patronate des Schweizer. Gewerbevereins ein Spezialkomitee zu ernennen, bestehend aus dem Handwerkerstand, welches in dieser Zusammensetzung seine Bedürfnisse, namentlich in sozialpolitischen Gesetzesfragen, bei Ausdehnung der Fabrik- und Haftpflichtgesetze, Arbeiterschutzgesetze u. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbezüglich dem Vorstand des Schweizer. Gewerbevereins Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht und glauben wir, daß der Schweizer. Gewerbeverein mit dieser Maßnahme den Arbeitgebern besser entgegenkommen könnte.“

c) Vom Gewerbeverein Weinfelden, datiert 13. Juni: „Um bei jeweiligen Haupttraktanden der Diskussion mehr Zeit einräumen zu können, und dadurch eher die Ansichten der Sektionen zum Ausdruck kommen zu lassen, sei der Zentralvorstand ersucht, die Frage zu prüfen, ob es nicht zweckmäßig wäre: 1. von einer Verlesung der Referate — sofern sie mehr als $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$

Stunden dauert — an der Delegiertenversammlung Umgang zu nehmen; 2. dafür dieselben — je nach der Wichtigkeit des Traktandums — auszugsweise oder in extenso den Sektionen vor der Delegiertenversammlung rechtzeitig im Druck zuzustellen; 3. in solchen Fällen sofort die Diskussion durch einen bestellten Korreferenten oder einen Botanten einzuleiten.“

Herr Präsident teilt mit, daß gemäß früheren Vereinsbeschlüssen solche Anregungen oder Anträge mindestens 14 Tage vor der Jahresversammlung eingereicht werden sollten, um an derselben behandelt werden zu können. Der Zentralvorstand habe übrigens die verlesenen Anregungen in gestriger Sitzung behandelt und dem leitenden Ausschuss zur Prüfung und Berichterstattung übertragen. Das Präsidium werde am Schluß der ordentlichen Traktanden die Versammlung anfragen, ob sie geneigt sei, eine mündliche Begründung der Motionen entgegen zu nehmen.

Den Vorsitz übernimmt Herr Vizepräsident G. Michel.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

Bundesbahnwagen. Die Wagenbau- und Reparaturwerkstätte Chur ist am 1. Juli mit dem übrigen Bahnmateriale und Personal u. in Bundesbetrieb übergegangen. Es ist ein schönes Zusammen treffen, daß die Werkstätte eben auf diesen Tag den ersten Bundeswagen (Personenwagen 1. und 2. Klasse) erstellt hat. Derselbe wurde einer gut verlaufenden Probefahrt unterworfen. Er darf sich sehen lassen; es ist ein schönes Stück sauberer Arbeit nach modernstem, bestem System. Die Mitte der Längsseite trägt in geschmackvoller Gruppierung und Darstellung das Schweizer-